

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

19 (20.1.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Erstes Blatt.

Mittwoch den 20. Januar

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 1862. Erhebungen über die Lage der Landwirtschaft, hier das Parzellenpachtwesen betreffend.

An die örtlichen Stiftungsbehörden im Amtsbezirke Karlsruhe.

Der Großh. Verwaltungsrath hat mit Erlass vom 7. Januar 1886 Nr. 39210 zu erkennen gegeben:

Zufolge einer Anordnung des Großh. Ministeriums des Innern und in Uebereinstimmung mit der von Großh. Domänenverwaltung hinsichtlich der Verpachtung domänenärztlicher Güter in einzelnen Stücken unter'm 31. August v. J. erlassenen Generalverordnung (Verordnungsblatt der Domänenverwaltung, V. Abtheilung Nr. 23) wird in Bezug auf die Parzellenverpachtung bei den der diesseitigen Behörde unterstellten Distrikts- und Landesstiftungen auf Grund des §. 11 Absatz 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 21. März 1883 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. VIII) Folgendes bestimmt:

1. Vor jeder neuen Verpachtung (§. 42 der Rechnungsanweisung vom 10. Juni 1874) sind die dem Ausgebot zu Grunde zu legenden Pachtwerthsanschläge der Parzellenpachtgüter nach den zur Zeit der Abschätzung herrschenden **thatsächlichen Pachtwerthen** sorgfältig zu ermitteln und festzustellen, ohne daß dabei auf etwaige zufällige Nebenumstände, wie z. B. übermäßige Steigerung der Pachtzinsen einzelner Pachtlose durch leidenschaftliche Concurrrenz bei früheren Verpachtungen und dergleichen, Rücksicht genommen wird.

2. In die Pachtverträge ist bei künftigen Verpachtungen nachstehende Bestimmung aufzunehmen:

„Für größere Gutsverbesserungen, welche der Pächter mit **Genehmigung des Verpächters** vorzunehmen für gut findet und welche einen nachhaltigen Vorteil für das Grundstück erwarten lassen, kann Ersterem auf sein rechtzeitiges Ansuchen v. m. Verpächter eine billige Entschädigung durch Theilnahme an den Kosten gewährt oder in anderer Weise (z. B. durch Befassung im Pacht zu den seitherigen Bedingungen auf eine weitere Anzahl Jahre) eine entsprechende Berücksichtigung zu Theil werden.“

In jedem einzelnen derartigen Falle ist übrigens sowohl für die Zulassung der Gutsverbesserung (als welche insbesondere auch die Anlage einer Hopfen-, Spargel-, Weiden- oder Obstbaumplantage zu betrachten ist) als auch für die Vereinbarung wegen der dem Pächter zu gewährenden Schadloshaltung **besondere diesseitige Genehmigung** einzuholen.

Hieron werden die örtlichen Stiftungsbehörden zur Nachachtung in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 1412. Den Maskenball am 23. d. M. betreffend.

Samstag den 23. d. M. findet der Eingang zu den Sälen der Festhalle vom Stadtpark aus durch den **Restaurationsanbau** und jener zur **Gallerie vom Hauptportale** aus statt.

Wagen, deren Fahrgäste sich in den Saal begeben wollen, fahren am Portierhäuschen vorbei, bei dem Restaurationsanbau an und an der Freitreppe vorüber nach der freien Straße ab; beim Abholen wird in umgekehrter Richtung an- und bezw. abgefahren.

An dem Hauptportale dürfen nur Wagen vorfahren, deren Insassen die Gallerie besuchen wollen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1886.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Die Beiträge zur **Gemeindekrankenversicherung** und zur **städtischen Krankenversicherungsanstalt** für das I. Quartal d. J. sind in der Zeit vom 23. bis einschließlich 30. Januar d. J. bei der städtischen Krankenversicherungskasse — Rathaus, 1. Stock, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße oder durch das Hofthor in der Hebelstraße, Zimmer Nr. 13 — zu bezahlen.

In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge im Stadtteil Mühlburg an das städtische Sekretariat daselbst — im bisherigen Rathaus — zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbediener gegen eine Ganggebühr von 10 Pf. abgeholt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1886.

Krankenversicherungskommission.

Schnebler.

Wolf.

Kunstverein Karlsruhe.

Ziehungsliste.

Die heute den 19. Januar 1886 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene **Separat-Verloosung** von Kunstwerken unter die Mitglieder des Jahres 1885, welche auf das Vereinsblatt Verzicht leisteten, hatte folgendes Ergebnis:

Ord.- Bibl.	Name des gewonnenen Kunstwerks.	Altiens- Nr.	Name des Gewinners.
1	„Italienische Villa“ von W. Reuter hier	83	Doering, Fried. Wilhelm.
2	„Winterabend“ von C. Schuster hier	277	Nägele, Hofbanquier.
3	„Berchtesgaden“ von K. Weyher in Baden	271	Müller, W., Hofbuchhändler.
4	„Motiv aus Frankenhausen“ von Ant. Doll in München	139	Großholz, Philippine, Privatier.
5	„Motiv am Borence bei Lindau“ von K. Heilmayr in München	355	Seutter von Voegen, Kammerherr.
6	„Landschaft aus Teffin“ von Gg. Hesse hier	105	Fezer, Oberstiftungsrath.
7	„Gypsstatuette“ von † Prof. Waagmüller in München	239	Loehlein Dr., Director.
8	„Gypsstatuette Mignon“ von K. J. Heer hier	118	Fritz, Hauptmann.
9	„Villa D'Este Livoli“ von Prof. Kanoldt hier	183	A. Hoyer, Kaufmann.

Heinsheimer.
F. Sturm, Kaufmann.
G. Baur, Apotheker.

A. Lindner.
L. Dengler.

Kunstverein Karlsruhe. Ziehungsliste.

Die heute den 19. Januar 1886 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene (Allgemeine) Verloosung von Kunstwerken unter die Mitglieder des Jahres 1885 hatte folgendes Ergebnis:

Dr. Zahl.	Bezeichnung des gewonnenen Kunstwerks.	Aktien-Nr.	Name des Gewinners.
1	"Brief aus der Fremde" von R. Schmidt in Stuttgart	483	Seyfried, Eugen, v., Geheime Rat.
2	"Wallonischer Reiter" von demselben	437	Rothschild, Hermann, Kaufm., von Mannheim.
3	"Motiv am Ueberlingersee" von Sophie Ley hier	592	W. L., Concertmeister a. D.
4	"Sägmühle am Pontafel" von Alfr. Hoff hier	692	Serauer, Ad., Kaufmann.
5	"Auf der Weide" von Gg. Peter hier	380	Schuhmann, Th., Hof-Photograph.
6	"Landschaft mit Kühen" von W. Schmidt hier	482	Schwindt, K., Hof-Bäcker.
7	"An der Küste der Normandie" von Hch. Jffel hier	601	Winkler, Privatmanns Wittve †.
8	"Geigenspieler" von E. Geibel in Weimar	58	Ziegler, Leop., Bergolber.
9	"Landschaft mit Kühen" von Hch. Böhrner in Düsseldorf	292	Nebel, Domänenrat, in Durlach.
10	"Zigeunerlinder in Guss" von Joh. Pollack in München	326	Kunstverein in Pesth.
11	"Ein Album" Radierungen von der Gesellschaft für Radierkunst zu Weimar	300	Freyfiedt, Frhr. v., † Generallieutenant a. D.
12	"Herbstmorgen an der Alb" von Frz. Bieberstein hier	882	Sternberg, H., † Oberbaurat.
13	"Zwei Pferdestück" von Cramer in München	744	Weber, Stadtrat.
14	"Motiv aus dem bayrischen Allgäu" von Ant. Doll in München	603	Schwindt, Louis, Fabrikant.
15	"Sakristei an der Markuskirche in Venedig" von R. v. Hagn in Venedig	867	Koch, K., Generalagent.
16	"Gypsstatuette" von † Prof. Wagnmüller in München	126	Adam, Alex., Oberrechnungsrats Wittve.
17	"Gypsstatuette Mignon" von R. J. Heer hier	193	Ulrich, Th., Buchhändler.
18	"Reckarsteinach" von R. Weyher in Baden	788	Bauer, Ludwig, Archivar.
19	"Marine" von Prof. Tenner hier	180	Hausser, Dr. J., Landgerichtsrat.
20	"Früchte" von Amalie Kärcher hier	944	Schönau, Frhr. v., Major.
21	"Blumen" von Jos. Krieg hier	291	v. Ungern-Sternberg, Geheime Rat.

K. Lindner. Seinsheimer. G. Baur, Apotheker. L. Dengler.

Maaßenstein
"Vogler,
Herr.
(Nr. 638 9.)

**Malerinnen
Schule
zu
Karlsruhe.**

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe.

Der Unterricht in den Hilfsfächern beginnt mit nächster Woche und zwar:

Perspektive jeden Mittwoch Nachmittag von 4 1/2 bis 6 Uhr,
Anatomie jeden Samstag Nachmittag von 4 1/2 bis 6 Uhr.

Nichtschülerinnen der Anstalt zahlen für jeden dieser Kurse 20 Mark. 33.

Victoria-Schule.

22. Nächsten Donnerstag den 21. Januar, Vormittags, wird das Schulgeld für das zweite Drittel des Schuljahres 1885/86 im Schulgebäude eingezogen. Die Verrechnung.

Lieferung von Trottoir-Handsteinen.

22. Die Lieferung von 600 laufenden Metern Handsteinen soll in Verding vergeben werden. Die Bedingungen liegen in dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts bis zum 25. Januar, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Verdingung, auf.

Karlsruhe, den 15. Januar 1886/
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Lieferung von Schmiedearbeiten.

21. Die Lieferung verschiedener schmiedeeiserner Bestandteile für die Kanalisation des Schlachthofes in Karlsruhe, im Gesamtgewicht von ca. 600 kg, soll in Verding vergeben werden.

Angebote sind bis zum 1. Februar, Vormittags 1/2 10 Uhr, dem Endtermin der Verdingung, bei dem städtischen Wasser- und Straßenbauamt verschlossen und mit der Aufschrift: "Lieferung von Schmiedearbeiten für die Kanalisation des Schlachthofes" einzureichen.

Die Bedingungen liegen in unserem Bureau zur Einsicht auf und können von da gegen Einzahlung der Copialien (1 Mark) bezogen werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1886.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schüd.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Sonntag den 24. Januar, Abends 6 Uhr,
findet im Saale der 4 Jahreszeiten die statutengemäße

Generalversammlung

des Vereins mit folgender Tagesordnung statt:

1. Ergänzungswahl der vier nach den Satzungen aus dem Vorstand ausscheidenden Mitglieder.
2. Jahresbericht des Vorstandes.
3. Rechnungsnachweis des Schatzmeisters.
4. Voranschlag für das neue Vereinsjahr.
5. Anträge an die Generalversammlung.
6. Berathung über Herausgabe eines illustrierten Vereinsabrechnungsbuches.

Nach Schluß der Generalversammlung, Abends 8 Uhr, findet im Saal des Gasthofs zum Erbprinzen ein gemeinschaftliches Abendessen statt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein.

Der Vorstand. 21.

* Eintracht. - Grosser Saal. *

Mittwoch den 20. Januar, Abends 8 Uhr,
Vorträge und Demonstrationen

mit dem elektrischen Riesen-Mikroskop

10000 Linear- oder 100millionenmaliger Quadrat-Vergrößerung von Dr. C. Klug.

Die Anfänge der Pflanzen-Bildung in aufsteigender Reihe. Die Insektenwelt in ihrer Pracht und wunderbarem Bau entfaltet. Besonders interessant sind die verschiedenen **Milbenarten**, welche in der Größe eines Hundes erscheinen, lebend und lustig herumlaufen, bis sie durch die Wärme des elektrischen Lichtes sterben müssen. Die prachtvolle **Kristallbildung** von Zucker und Salz. Die lebenden **Thierarten im Wasser** bieten das wunderbarste Schauspiel. Hunderte von **Krokodils- und schlangennähnlichen Gestalten** schwimmen spielend herum, verfolgen, bekämpfen und fressen einander, bis alle durch die Erwärmung des Wassers absterben. Die **Cholera-Bacillen** von Dr. Koch. Die **Epirillen, Bakterien, Vibriomen, Amoeben** und **Infuorien**. Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr. Sperrsch. 2., offener Platz 1., Gallerie 50 %.

Billetverkauf bei Herrn Musikalienhändler Schuster und von 7 Uhr an an der Kasse. *

Bekanntmachung.

Verkauf von Bauplänen.

3.1. Mit höherer Ermächtigung wird **Montag den 25. d. Mts.,** **Vormittags 10 Uhr,** der Bauplan Nr. 15 im Großh. Baumgärtchen (vor dem ehem. Durlacherthor) auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle endgiltig einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lageplan und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 18. Januar 1886.
Großh. Hofbauamt.
Semberger.

43. Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 21. Januar l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Bahnhofs Hotel dahier, Kriegstraße 40 c, eine Treppe hoch, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

11 gute vollständige Betten mit Rohbaarmatrasen, 7 einfache (Gefinde-)Betten, 5 Kanapees, theils mit, theils ohne Sesseln, 7 Chiffonnières, 5 einbürtige Schränke, 5 Kommoden, 10 verschiedene Tische, 10 Nachttische, 36 Rohrstühle, 18 gute wollene Beutepötte, Werkzeug, einiges Kupfergeschirr, 1 Eismaschine, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fahrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

U. Ph. Dressel,

Waisenrichter, Stellvertreter.

Bekanntmachung.

21. Die Lieferung der Verpflegungs-Bedarfnisse etc. für das unterzeichnete Garnison-Lazareth per 1. April 1886 bis Ende März 1887, bestehend in etwa:

- 5000 Liter Bier,
- 18000 Pfund Brod von Roggenmehl,
- 6000 " Semmel,
- 50 " Zwieback,
- 15000 " Ochsenfleisch,
- 800 " Kalbfleisch,
- 1100 " Schweinefleisch,
- 500 " Schinken } geräucherter,
- 25 " Speck
- 1600 " Butter,
- 15000 Stück Eier,
- 800 Pfund Bohnen, weiße,
- 900 " Erbsen,
- 700 " Linsen,
- 800 " Weizengries,
- 800 " Mittelgraupen,
- 700 " Gerstengröße,
- 700 " Reis,
- 800 " Fadennudeln,
- 1100 Liter Milch,
- 200 Pfund ungebranntes Kaffee,
- 150 " getrockneten Pflaumen,
- 300 " weißem Zucker,
- 1800 " Rohsalz,
- 150 Liter Weinessig,
- 21000 Pfund Kartoffeln,
- 600 Liter Rotwein,
- 500 " Weißwein,
- 200 " Portwein,
- 2600 Pfund Weizenmehl,
- 50 Stück Äpfel,
- 600 Pfund Kernseife,
- 600 " Soda,
- 400 " grüner Seife und
- 1000 Syphonfüllungen Sodawasser,

Freitag den 5. Februar 1886, Vormittags 10 Uhr, im Bureau des genannten Lazareths, Kriegstraße Nr. 9 a, anberaumt.

Wünschliche Offerten sind bis dahin verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift

„Lieferungs-Offerte“

versehen, in genanntem Bureau abzugeben, und haben dieselben die Erklärung zu enthalten, daß den Submittenten die Lieferungsbedingungen bekannt sind.

Letztere können im Bureau jeden Tag eingesehen werden und sind von den Submittenten vor Abgabe der Offerten zu unterschreiben. Karlsruhe, den 15. Januar 1886.

Königliches Garnison-Lazareth.

Kieslieferung.

21. Die Lieferung von 270 Tonnen (ca. 150 Kubikmeter) Rheinles zur Straßenunterhaltung im Stadtteil Mühlburg pro 1886 soll vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen liegen bis zum 1. Februar auf unserem Bureau zur Einsicht auf. Angebote sind bis zu genanntem Tage Vormittags 9 Uhr verschlossen und mit der Aufschrift „Rheinleslieferung“ versehen bei uns einzusenden. Karlsruhe, den 18. Januar 1886.

Stadt, Wasser- und Straßenbauamt.

Holz-Versteigerung

aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, Montag den 25. d. M.:

10 Eichen, 350 forlene Nubholzstämme I., II., III. Klasse;

Dienstag den 26. d. M.:

100 Eichen, 12 Eichen, 130 forlen Brügelholz,

35 Ster eichen Stockholz, 2000 Stück buchene Wellen, 7 Loose Schlagraum, 20 Loose im Boden stehende forlen Stumpen.

Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr auf der Knieelinger Allee, an der Mannheimer Eisenbahn. Karlsruhe, den 17. Januar 1886.

21. Großh. Hoffort- und Jagdamt.

Holzversteigerung.

22. Aus Großh. Fasanengarten werden versteigert

Donnerstag den 21. ds. Mts.:

6 Ster eichen Scheitholz I. und II. Gl., 39 Ster buchen und gemischtes Scheit- und Brügelholz, 10 Ster eichen Stumpenholz, 4700 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Stadel am Fasanengartenhor. Karlsruhe, den 16. Januar 1886.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Welschnureuth.

Barpelstämmeversteigerung.

Die Gemeinde Welschnureuth läßt am Donnerstag den 21. d. Mts. 27 Stück Barpelstämme öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Die Zusammenkunft ist Mittags 2 Uhr am Rathhaus.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Weinger.

Wohnungen zu vermieten.

1. Bahnhofsstraße 50 ist der 3. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Speisekammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

2. Hirschstraße 42 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 162 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden V. Makke.

Kaiserstraße 183 ist per 23. April die Bel-Etage von 5-6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Schulhaus V. Sandauer.

Leßingstraße 22 ist in meinem Hause der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. April 1886 zu vermieten. Anzusehen von 1-3 Uhr.

G. G. Weisner.

Scheffelstraße 38 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Antheil an der Waschlüche und am Keller, auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Leßingstraße 1 auf dem Bureau Kirchenbauamt & Feuerst.

Scheffelstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Antheil an der Waschlüche und am Keller, auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Leßingstraße 1 auf dem Bureau Kirchenbauamt & Feuerst.

Schillerstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschlüche sowie Garten, wegen Geschäftübernahme um den Preis von 450 M. sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 273, Kontor.

Schützenstraße 11 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Schützenstraße 100 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Sophienstraße 72, Ecke der Leßingstraße, sind zwei schöne Wohnungen von je 9 Zimmern, 2 Mansarden, Balkon, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, der 2. Stock

für 1200 M., der 3. Stock für 1100 M., zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im 1. Stock.

In einer kleinen Villa, Kurvenstraße 45, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Eine schöne Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Wilh. Müller, Kaiserstraße 42.

Im Neubau Leßingstraße 11 in der 23. April der 2. Stock mit 4 Zimmern, der 4. Stock mit 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 92 ist ein Laden mit großen Schaufenstern und Comptoir auf den 23. April 1886 zu vermieten. Ad. Kiefer, Kaiserstraße.

Laden zu vermieten.

In bester Lage, Kronenstraße 45, ist ein Laden, für jedes Geschäft, auch für eine Filiale geeignet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 im 2. Stock.

Werkstätte

mit Einfahrt und Hofraum nebst Wohnung von 2-3 Zimmern bis 23. April zu vermieten: Kaiserstraße 14 a. Ad. Rosenbergs, Steinstr. 133.

Wohnungs-Gesuche.

Für eine kleine Familie wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern im westlichen Stadttheil auf 23. April gesucht. Preis 1000-1300 Mark. Offerten sind zu richten an W. Prinz, Kaiserstraße 14. W. Rüdiger, Privatstr. 17.

Von einem stillen Mieter wird eine im westlichen Stadttheil gelegene hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter L. 60 abzugeben.

Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 5 bis 6 geräumigen Zimmern im westlichen Stadttheil. Offerten bittet man unter A. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbirtes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter oder Lehrling mit Pension zu vermieten: Bürgerstraße 2, im 2. Stock.

Möbirtes Zimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Bahnhofstraße 6, parterre.

Kaiserstraße 163 ist ein möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden links. Leckwig, Feuer, Foffenstraße.

Leßingstraße 36 ist ein auf die Straße gebendes, gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zwei schöne, unmöbirtes Zimmer sind im westlichen Stadttheile auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Ad. Kiefer, Steinstr. 133.

Ein schönes, gut möbirtes Zimmer ist sofort oder auf 15. Januar an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Belfortstraße 10.

In der Nähe des Markts und Friedhofes ist ein möbirtes Zimmer für 12. per Monat zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 98 im 4. Stock.

Ein möbirtes Zimmer ist zu vermieten: Adlerstraße 39 im 4. Stock.

In angenehmer Lage des westlichen Stadttheils sind in einem bessern Hause ein bis zwei gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Dammstr. 2.

Zimmer zu vermieten.

Fünf Zimmer, Bel-Etage, möbirt oder unmöbirt, sind getrennt oder auch zusammen sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 146, bei Herrn Fleischmann, Hotel Tannhäuser.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Gen.-Bureau, Plumenstraße 4.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches Lust hat, das Damenkleidermachen gründlich zu erlernen, wird gesucht. Näheres Waldstraße 44, parterre.

F. Knab

Dustav Wäinert

Lang, soll ab

Hautmann

Otto Autemiet

Aug. Hoyer

Kalle

F. Rud. Schramm, Boteng. # 100. Schindler, Hoffmannstr. 5 Aug. Oever, Lindestr.

Flaschenbiere:

per Flasche
 Prins'sches Lagerbier 18 Pf.,
 Exportbier 20 Pf.,
 "Mitterbräu
 Schwesinger Exportbier 20 Pf.,
 Culmbacher
 dunkles Exportbier 30 Pf.,
 liches Salon-Tafelbier 30 Pf.,
 Saug'sches Gesundheits-
 Bier 45 Pf.
 frei in's Haus, empfiehlt
Friedrich Malsch,
 Groß. Hoflieferant,
 Ludwigplatz 57.

ohne Glas

12.10
Münchener
Export-Lagerbier
 (Bacherl'sche Brauerei)
 à 30 Pf. per Flasche empfiehlt
Victor Merkle.

12.8.
Veilchen-Seife,
Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität empfehlen à Packet
 (3 Stück) 40 Pf.: **Julius Dehn,** Zähringerstr. 55,
Carl Roth, Herrenstr. 26, **E. Springer,** Wil-
 helmstr. 25, **Otto Wettlin,** Kaiserstr. 82a.

L. Dillenberger's
Peru-Salbe,

heilt aufgesprungene Lippen und Hände
 in kürzester Zeit, Brandwunden, Frost-
 beulen etc., empfiehlt

Carl Malzacher,
 2.2. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Patent-Familien-Nachtlichter,
 8 Stunden brennend,
 empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,
 3.3. Parfümeriehandlung,
 4 Karl Friedrichstraße 4.

Plauener Züllspitzen,
 Bolants, Tülle, 6.3.
 Blisses, Krausen,
 Stickereien, auch Nest,
 neueste Sachen, außergewöhnlich billig.

Oscar Beier,
 Ritterstraße 4, nächst dem Zirkel.

V. Papschynski, Handschuhmacher,
 Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße,
 empfiehlt sich zur Anfertigung von wildleder-
 nen Reit- und Unterhosen, zum Aufsetzen von
 Klettbesägen sowie zum Waschen und Färben
 derselben. Wildleder in jeder Farbe und in
 genügender Auswahl auf Lager. 2.2.

Corsetten,

selbstgefertigte und Pariser, in den verschiedensten
 Mustern, habe ich zu billigen Preisen vorräthig.
 Ballcorsetten von 4 M. an. — Aufträge in Cor-
 setten und Leibbinden nach Maß werden in
 jeder beliebigen Saison in kürzester Zeit ange-
 fertigt. — Tournüren und Reifrocke vorräthig
 — Waschen, Verändern und Reparieren der
 Corsetten und Leibbinden. — Mit der Zusicherung
 bester und billiger Bedienung empfiehlt sich
 achtungsvoll

Ch. Grieshaber,
 Corsetten- u. Plättengeschäft,
 Balbstraße 11.

Jagd-Hüte und Mützen,
 die neuesten Sachen,
 werden wegen Aufgabe dieser Artikel zu
 Fabrikpreisen andre. kauft.

Adolf Ulrici,
 Kaiserstraße 201.

Ballblumen

in reicher Auswahl sind eingetroffen
 bei

Gebrüder Ettliger,
 2.1. Kaiserstraße 199.

Warnung!

Ich warne hiermit Jedermann meinen Ehren
 etwas auf meinen Namen zu verabsolgen, da
 ich in keiner Weise dafür aufkomme.
 Karlsruhe, den 15. Januar 1886.

J. Brüche, Restaurateur. *in d. Agend*

Schweineschmalz

per Pfund zu 80 Pfg. Zu haben
 — *Wohl. Müller's* **Neue Bierhalle.**

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.**
Malsch, Groß. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
 Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen
 Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Cap-Weine

von **E. Plaut** in **Capstadt.**



Alte, wohlgepflegte reine Naturweine, reich an Extractiv- und Nährstoffen,
 ärztlich empfohlene, stärkende Medicinalweine.

Vorräthig in folgenden 3 Sorten:

Cape Sherry, angenehmer als Spanischer Wein, die 1/2 Liter-Flasche M. 1.50,
Constantia Pontac, süß, aromatischer Rothwein, die 1/2 Liter-Flasche
 M. 2.30,

Pearl Constantia, süß, kräftiger Weisswein mit feiner Blume, die 1/2 Liter-
 Flasche M. 2.50.

Alleinige Niederlage in der **Grossherzoglichen Hofapotheke,**
 127. *Kallivoda, Zufahrtstr.* Kaiserstrasse 201.

Blooker's holländ. Cacao

Mit vielen goldenen Medaillen prämiirt ist überall
 vorräthig **J. & C. BLOOKER,** Amsterdam.

Rudolf Masse
 Berlin
 (443/10. B)

Despirito & Calligaro,

Fabrikanten

von

Marmor-, Mosaik-, Terrasso-, Granit- u. Cement-Böden,
Freiburg i. B.

Die Terrasso-Böden eignen sich besonders für Corridore, Küchen, Bade-
 zimmer etc. Die Preise differiren zwischen M. 6.— bis M. 25.— per □ Meter.
 Preiscurante und Zeichnungen sowie Anerkennungs-schreiben über bereits
 gefertigte Böden stehen zu Diensten.

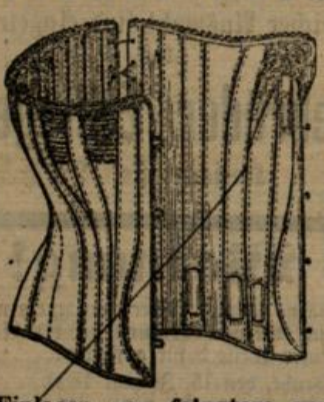
Aufträge nimmt entgegen:

F. Merker, Schloßplatz 6.

6.6.

Jetter's gesetzlich geschütztes Uhrfeder-Corset

Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 - 9,00 vorrätig.



Bei Bestellungen nach auswärtig genügt Angabe der Taillenweite nebst Preis.

besitzt Einlagen von **feinstem weichem** Uhrfederstahl, welche sich dem Körper **anschließen, ohne ihn zu drücken**. Diese Einlagen können beim Waschen des Corsets leicht herausgenommen und nach der Wäsche wieder eingesetzt werden, **ohne dass es nöthig ist, an dem Corset etwas aufzutrennen oder zuzunähen**.

Jetter's Uhrfeder-corsetten sind auch deshalb **praktischer als andere** Uhrfeder-corsetten, weil sich die Oeffnungen zum Herausnehmen der Federn weder am **oberen** noch am **unteren** Rand des Corsets befinden und sich **daher** die Federn beim Tragen **nicht** aus dem Corset **herausschieben** können.

Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Fräcke,
in eleganter Ausführung, schon von **25 Mark** an empfiehlt
N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstrassen Eck.

Ball-Schuhe
in Atlas und Leder
in einfacher sowie feinsten
Ausstattung
empfiehlt **billigst**
Wm. Koeltz,
83. Kaiserstrasse.

An Kegelfreunde
habe ich noch einige Abende in der Woche zu vergeben und empfehle einen guten Stoff Schermpischen Biers sowie guten billigen neuen Wein und gute Küche. Um geneigten Zupruch bittet
W. Burfart, zum Weinstüble,
Werdertstraße.
5.5.

Aug.
Clever

Gambrinus-Halle.
Heute Mittwoch wird geschlachtet.
Vormittags **Wellfleisch** mit **Sauerfrant**, Nachmittags feine **Leber-, Grieben- und Bratwürste**, Abends **Schweinspfeffer** und **Klöße** u. bei
hochfeinem Karlsruher Bier.

Friedrich Benzinger, Architekt,

Karlsruhe i. B.

7.3.

Büreau: Amalienstrasse 85.

Architektonische Entwürfe.
Bauleitung.

Kostenanschläge.
Pünktliche Erledigung.

Zur Ballsaison

empfehle mein Atelier zum Anfertigen sämtlicher **Ball- und Gesellschafts-Toiletten** nach den neuesten **Pariser Modellen.**

Conrad Meurer,

Damenschneider,
Waldstraße 8 im 2. Stof.

Himmelheber & Vier,

Leinwand-, Weisswaren- und Strumpfwaren-Lager,
Wäsche-Fabrik,

empfehlen ihr reichsortirtes Lager und erlauben sich auf ihre Specialitäten:

Leibwäsche nach Maass,

Uebnahme ganzer Braut-Ausstattungen
besonders aufmerksam zu machen.

Ein reiches Modelassortiment liegt zur geneigten Ansicht auf. **Kostenüberschläge** werden bereitwilligst ertheilt.
7.2.

Anzeige und Empfehlung.

Wir machen dem häufigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir mit dem 12 d. M. hier, Spitalstraße 41, ein **Stablissement zur Herstellung von Sparkochherden mit gefeslich geschütztem Bratofen und verstellbaren Kochherdringen**, sowie eine **Bauschlosserei** errichtet haben.

Durch langjährige Thätigkeit in der Herdfabrikation sind wir im Stande, alle gebrachten Kochherde mangelhafter Constructions nach unserem verbesserten neuesten System wieder so herzurichten, daß wir für dieselben völlige Garantie übernehmen können.

Wir werden bemüht sein, die uns übertragenen Arbeiten prompt und billig auszuführen und so das uns zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen und zu wahren suchen.
Achtungsvoll

Itte & Ganz,

Herdfabrik und Bauschlosserei.



Norton's pneumatische Thürfeder und Zuschlaghinderer

hält in 5 Größen zu den Fabrikpreisen von Mk. 35, 30, 26, 22 und 22 stets auf Lager der Alleinverkäufer für Württemberg und Baden

A. E. Thiergärtner, Baden-Baden.

NB. In London und Paris ist der Apparat in fast allen Ministerien, Theatern, Hotels, Restaurants u. eingeführt.

Bei den Herren Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13, ist ein Apparat montirt zu sehen.
8.2.

Zahn-Klinik

von Frau **Ellesa Glöckler.**

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren, Nerventödteln. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält.

Zahntropfen, Zahnbürsten von den feinsten bis zu den billigsten. Gebisse werden von Morgens bis Abends gefertigt. Nur das feinste Silber der Zähne unter Garantie bei Frau **Glöckler** von Mannheim.

Sprechstunden von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr, Samstag und Sonntag die Haupttage, Waldstraße 63, Eingang Ludwigplatz (Kroschbil).
Arme finden Berücksichtigung.

Zum Abschlusse

Fener-Vericherungen

für die „**Colonia**“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,

Bezirksagentur, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York jeden **Mittwoch u. Sonntag** von Hamburg und

von Havre jeden **Dienstag**

mit Deutschen Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**

August Bolten, Hamburg.

Kunst- u. Uebersichts-Verträge bei: **K. Schmidt & Sohn, Karlsruher 32 in Karlsruhe** und den General-Agenten in Mannheim.

Todes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater und Schwager **Jakob Bürck**, Milchhändler, nach langem Leiden heute Mittag 1 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen, wovon wir Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setzen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Elisabetha Bürck, geb. Maier, nebst Kindern.
Karlsruhe, den 18. Januar 1886.

Geselliger Verein „Eintracht“ (G. S.)

32. Die Herren Genossenschaftler werden hiermit zu der am **Donnerstag den 28. Januar a. e.**, Abends 8 Uhr, im kleinen Saal stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** mit dem Anfügen höflichst eingeladen, daß die Tagesordnung im Restaurationslokale aufgelegt ist. Karlsruhe, den 9. Januar 1886.

Der Vorstand.
W. Schülfele. K. Moninger.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Museum). Es wird dringend um vollständiges Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Bersammlung.

* Alle Bäckergehilfen von Karlsruhe und Mühlburg werden ersucht, **Donnerstag Nachmittags 1/2 3 Uhr im König von Preußen** zu erscheinen.

Theater-Perrücken

und **Bärte** jeden Genres; großes Lager Perrücken. Speciell nach Wunsch werden solche innerhalb 24 Stunden angefertigt.

Bei Entnahme durch Gesellschaften, Vereine etc. bedeutende Preisermäßigung.

Das Frisiren und Schmücken bei Theater-Aufführungen übernehme und sichere bei fachgemäßer Bedienung die billigsten Preise zu

Adolf Kiefer,

Kaiserstraße 92.

Ball. Ball.

Gold- und Silberborden von 4 Pfg. an per Mtr., **Spitzen, Kordeln, Franzen, Quasten, Schellen, Lizen, Flitter, Münzen, Ketten, Brillant-Sterne** für Cotillon, **seidene Larven** in allen Farben, **Wachsperlen, Diademe, gefasste Steine, Gold- und Silberstoffe** etc. in größter Auswahl empfiehlt billigst

L. Lautenschläger, Posamentier,

Zähringerstraße 60.

NB. Anfertigung von Posamenten für **Masken- und Ball-Costüme** nach jeder Zeichnung.

Masken-Garderobe

von **Friedrich Messinger,**

Hoftheater-Garderobier a. D.,

Herrenstraße 2, 2 Stock.

Auch werden neue Kostüme auf Bestellung angefertigt.



Die Ursache vieler Krankheiten ist die Zugluft in den Aborten. Man schützt sich gegen dieselbe am besten durch Anbringen meiner pat. transportablen **Closeteinsätze**, welche von Jedermann leicht zu befestigen und ebenso bequem wieder zu entfernen sind.

W. Stöltzle, Closetfabrik, München.

In Karlsruhe sind meine Closets zu beziehen durch das Installationsgeschäft von **W. Gütle**, und ist derselbe in Stand gesetzt, zum Fabrikpreise abgeben zu können.

Holzwolle

als **Pack- und Polstermaterial**, besser und billiger wie **Heu und Stroh**, liefern in **diversen Sorten und beliebigen Quantitäten**

W. Waly, Sivil-Ingenieur
3.1. Zähringerstraße 58.

Gebr. Ammann,
Dampfsägewerk und Holzwole-Fabrik
Bretten.

Im Verlage von **Gebrüder Pollmann** in Karlsruhe erschien soeben und ist **vorrätig** in allen Buchhandlungen:

Badische Treue

oder die **Grundsteinlegung Karlsruhe's.**

Original-Novelle

von **H. Grube.**

10 1/2 Bogen stark. Eleg. broch., Preis M. 1 50.

Diese überaus spannende, mit effektvollen und sensationellen Scenerien reich ausgestattete Novelle spielt zur Zeit des Markgrafen Karl Wilh. Im von Baden, des Erbauers der Residenzstadt Karlsruhe. Die Personen, welche uns der begabte Verfasser vorführt, sind durch die meisterhafte Durchführung der Charaktere so packend und so lebendig, und die psychologische Entwicklung so trefflich, daß diese Arbeit eine bedeutende Anziehungskraft auf alle Kreise des lesenden Publikums ausübt.

DAS NEUE BERLIN PAULLINDAU

Eine deutsche Wochenschrift
Preis pro Quartal M. 4.—, in Berlin M. 3.50, durch jede Buchhandlung und jedes Postamt. Probe-Quartal M. 3.—, in Berlin M. 2.50. Probenummern durch jede Buchhandlung gratis.

Hausenstein & Vogel in Frankfurt a. M. (H. 799)

Lamm- und Kaiserstrassen-Ecke.

Lamm- und Kaiserstrassen-Ecke.

Heute und folgende Tage werden die Restbestände des vorhandenen Lagers zu jedem Preise abgegeben. Es versäume daher Niemand, diese günstige Gelegenheit vorzunehmen; es sind noch vorhanden: Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Handtücher, Tischtücher und Servietten, Corsets in allen Weiten und Qualitäten, Tisch- und Bettdecken, Herren- und Damen-Camisols und Hosen, Flanell-, Tuch- und Belour-Röcke, Oberhemden, Krägen und Manschetten, Strümpfe und Handschuhe; außerdem noch vorhanden: ein Posten guter engl. Tüllgardinen.

Ich mache das geehrte Publikum nochmals auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam, da der Verkauf nur bis ultimo d. M. dauert.

S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager. Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden. Nr. 2 vom 18. Januar 1886.

Inhalt: Bekanntmachung des Ministeriums des Innern: die Dienstweisung für die Bezirksärzte und die Kreis-Physikanten betreffend.

Aufenthalt nur noch kurze Zeit! Kleeberg's weltberühmte Menagerie. Ausstellungshalle Schießwiese. Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Täglich zweimal Vorstellung und Fütterung, die erste 4 Uhr Nachmittags, die zweite 7 Uhr Abends. 1. Pl. 1 M., 2. Pl. 60 Pf., 3. Pl. 30 Pf. Um gütigen Besuch bittet F. Kleeberg.

Großherzogliches Hoftheater. Mittwoch den 20. Januar. Theater in Baden. 14. Abonnementsvorstellung. Krieg im Frieden. Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 1/2 Uhr. Donnerstag den 21. Januar. IV. Quartal. 12. Abonnementsvorstellung. Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini.

Wetterungsverhältnisse im Großh. botanischen Garten. Table with columns: Datum, Thermometer, Barometer, Wind, Wetter.

Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.

Zur Feier des 44. Stiftungsfestes Montag den 25. Januar, Abends 1/28 Uhr, im großen Eintrachtsaale

Concert

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofoperanfängerin Frä. Fritsch und des Herrn Hofmusikus Karl Bühlmann. Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst ein und bitten, zur Eintrittsberechtigung sich durch Vorzeigen der Mitgliedskarten am Eingang ausweisen zu wollen. Auf den Namen ausgestellte Karten für einzuführende Fremde können am Tage der Aufführung von 1-3 Uhr Nachmittags in unserm Vereinslokal in Empfang genommen werden. Der Vorstand.

Berein Karlsruher Wirthe.

Außerordentliche Versammlung Mittwoch den 20. Januar Nachmittags 3 Uhr, bei Kollege Kaul (Bavaria, Ecke der Hirsch- und Amalienstraße) Tagesordnung: Brauntweinmonopol. Da in der letzten Versammlung nicht genug Kollegen anwesend waren, um Beschluß fassen zu können, so werden sämtliche hiesigen Wirthe, sowie diejenigen Mählburgs und unsere Vereinskollegen mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Gala-Reit-Fest!

Allen denjenigen Herren, welche außer unsern Sportsgenossen uns beim Arrangement des obigen Festes in so liebenswürdiger Weise unterstützten und zum Gelingen desselben wesentlich beitrugen, insbesondere den Mitgliedern des dramatischen Vereins und der hiesigen Turngemeinde, spricht der unterzeichnete Vorstand im Namen des Clubs seinen herzlichsten Dank aus. Der Vorstand des Karlsruher Bicycle-Club. Franz Gmelin, Schriftführer. Heinrich Allers, Präsident.